

Italienische Moschee war Terrorsschule



Drei Nicht-Buddhisten ⁽¹⁾ sind heute in Italien wegen Zugehörigkeit zu einer militanten Gruppierung, die eine Moschee in Perugia als Terrorsschule genutzt hatte, verhaftet worden.

Die Polizei in Rom hat heute drei Marokkaner verhaftet, einen Imam und zwei Hilfskräfte. Ihnen wird vorgeworfen, eine Moschee in Perugia (Umbrien) als Terrorsschule betrieben zu haben.

In der Moschee selbst wurden chemische Substanzen (Acid, Nitrate und Ferrocyanite) gefunden, ebenfalls Propaganda und Lehrmaterial für Gift- und Bombenanschläge. Bei den Verhafteten handelt es sich um den 41-jährigen Imam Korchi El Mostapha und seine beiden Helfer Mohamed El Jari, 47, und Driss Safika, 46.

⁽¹⁾ in Übereinstimmung mit den neuen Sprachregeln – wir haben berichtet

Lasst es uns alle gemeinsam sagen:
Islam ist Frieden™

(Spürnase Armin R.)